

Für einen sozial und ökologisch nachhaltigen Natursport

Viele junge Menschen kommen über den Natursport in unseren Verband. Viele junge Menschen kommen über ihren Sport in Kontakt mit der Natur. Natursport schafft Erlebnisse und Erinnerungen. Natursport schafft Gemeinschaft. Die zunehmende touristische Nutzung der Natur schädigt Natur und Natursport langfristig. Die Schäden von kommerziellen „Abenteuerreisen“ finden sich überall wieder. Angefangen mit dem meist unzureichenden Ausbau des ÖPNV, so dass zu oft die Anreise mittels motorisierten Individualverkehrs erfolgt. Über den Aus- und Neubau touristisch genutzter Anlagen, der immer wieder, dem Umwelt- und Naturschutz vorgezogen wird. Bis zu dem Punkt, dass das zunehmende Interesse an natursportlicher Aktivität auf immer weniger Orte treffen, an denen diese auch möglich ist.

Was ist Natursport

Natursport ist jede Art der Bewegung in der Natur. Der Natursport der Naturfreundejugend ist durch Gemeinschaft geprägt. Wir bewegen uns gemeinschaftlich und solidarisch miteinander, nicht gegeneinander. Der Natursport ist inklusiv, alle Menschen, die wollen, können an unserem Sport teilnehmen. Wir versuchen die Möglichkeit zu schaffen, dass alle jungen Menschen an unseren Aktivitäten teilnehmen können. Der Natursport ermöglicht langfristige prägende Erlebnisse. Durch den gemeinsamen Natursport können junge Menschen ihr Selbstbewusstsein steigern. Sie können Grenzen überwinden. Sie können sich weiterentwickeln. Unser Sport soll die Natur nicht schädigen. Im Gegenteil lernen junge Menschen viel, wenn sie durch den Sport in der Natur unterwegs sind. Sie bekommen durch den Natursport einzigartige Einblicke in ihre Umgebung.

Ohne die Natur ist der Natursport nicht möglich. Der Natursport kann die Natur pflegen und erhalten. Beim Ausbau von Natursport-Anlagen müssen Natur-, Umwelt- und Klimaschutz mitgedacht werden. Wenn dies geschieht, können (junge) Natursportler*innen Verantwortung für einen Teil ihrer Umwelt übernehmen.

Natursport ist politisch

Die Folgen der Klimakrise werden in der Natur immer deutlicher. Gerade durch das individuelle Erleben der Veränderungen in Folge der Klimakrise wird diese für junge Menschen greifbar. Aus



**Beschlossen auf der Bundekonferenz
der Naturfreundejugend Deutschlands
vom 31.05. bis 02.06.2024 in Stuttgart**

dieser Wahrnehmung heraus kann ein Interesse der jungen Menschen an diesem Thema geweckt werden. Aus dem Interesse kann eine Politisierung erfolgen. Unsere Aufgabe ist es, diesen Prozess zu fördern. Natursport ist ein Ort der Gemeinschaft. Ein Ort des Austausches. Ein Ort der Partizipation. Hier können junge Menschen die Kraft und den Ausgleich finden, den sie in einer Welt der multiplen Krisen brauchen. Dieser Natursport ist demokratiefördernd.

Natursport für alle

Natursport hat in vielen Bereichen eine hohe Einstiegsschwelle. Die benötigte Ausstattung ist häufig teuer. Viele Orte, an denen Natursport getrieben wird, sind schlecht oder gar nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Natur geht über Grenzen hinaus. Sport auch. Menschen mit einem deutschen Pass sind sehr privilegiert, da sie ihren Sport über Grenzen hinweg betreiben können. Nicht alle Menschen haben die körperlichen oder geistigen Voraussetzungen für Natursport. Die Unterschiede in den Voraussetzungen müssen wir in kreativer Weise verringern. Gemeinsam können wir Natursport weiterentwickeln und für alle zugänglich machen.

Diskriminierungssensibler Natursport

Wir sind verschieden. Hinsichtlich unseres Geschlechts, unseres Körpers, unserer Herkunft und unsere Klasse. Alle Menschen haben ihre eigenen individuellen Voraussetzungen. Gemeinsam schaffen wir einen Raum, in dem wir uns dieser Voraussetzungen bewusst sind. Wir unterstützen uns gegenseitig dabei, Natursport nach eigener Vorstellung zu leben. Gesundheit und Natursport hält uns gesund. Natursport ist ein Ausgleich für den Stress, den wir tagtäglich erleben. Er stärkt unsere mentale Gesundheit und sorgt dafür, dass unsere Psyche krisenfest wird. Auch körperlich hält Natursport uns fit. Er stärkt unsere Muskulatur und unsere Herz-Kreislauf-System. Zudem beugt er Verletzungen und Krankheiten vor. Natursport macht uns psychisch und physisch gesünder.

Innerverbandlich brauchen wir:

Natursport inklusiv. Wille und Mittel für einen inklusiven Sport. Wir brauchen kreative Ideen, wie wir allen Menschen einen Zugang zum Natursport ermöglichen können.

Natursport emanzipatorisch. Möglichkeiten und Räume schaffen, in denen Stereotype im Sport keine Rolle spielen. Wir brauchen Vorbilder für alle Gruppen unserer Gesellschaft und Räume in denen Stereotype überwunden werden.

Politisch brauchen wir:

Natursport für alle. Unabhängig von sozioökonomischen Umständen. Deshalb muss allen Menschen ein kostengünstiger Zugang zum Natursport gewährt werden.

Natursport ohne finanziellen Gewinn. Keine Kommerzialisierung der Natur. Die Gewinne, die im Natursport erwirtschaftet werden, müssen in den Erhalt der Natur fließen. Gegen die weitere Kapitalisierung des Natursports.

Natursport sicher finanziert. Um all unsere Ziele nachhaltig und wirkungsvoll umzusetzen muss dieser auf einer stabilen finanziellen Grundlage stehen, deswegen brauchen wir Geld für gute Angebote.

Natursport ohne Grenzen. Menschen dürfen nicht von (Staats-) Grenzen von ihrem Sport abgehalten werden.

Natursport naturerhaltend. Kein weiterer Ausbau des naturschädlichen Tourismus. Mitdenken des Naturschutzes beim Natursport.